

## Checkliste DPSG Pfadfinder Rheinsheim (20.07.2023)

Die Dokumentation der personenbezogenen Maßnahmen von ehrenamtlich Tätigen erfolgt in der Sammelakte der Seelsorgeeinheit. Diese wird im Pfarrbüro der Röm. Kath. Kirchengemeinde Oberhausen-Philippensburg durch Sekretärin Heide Oechsler geführt.

<b>Leistungsstruktur und Zuständigkeiten</b>					
	Verbands- leitung	Gesamte Leiterrunde	Mitglied des Seelsor- geteams	Leitender Pfarrer	Andere Person (bitte benennen)
Wer <b>beauftragt</b> zur ehrenamtlichen Tätigkeit?		x			
Wer trifft die Einschätzung, ob eine Person <b>fachlich und persönlich geeignet ist</b> , um die erforderliche Verantwortung gut zu übernehmen?		x			
Wer übernimmt das einführende <b>Gespräch bei Antritt der ehrenamtlichen Tätigkeit mit Informationen zum Schutzkonzept und der Erklärung zum grenzachtendem Umgang?</b>		x			
Wer sorgt dafür, dass die unterschriebene <b>Erklärung zum grenzachtendem Umgang</b> in die Sammelakte kommt?			x		

<b>Veränderungen in der Leitungsrunde und Regelkommunikation</b>				
	Wann?	Turnus? (bitte benennen)	Durch wen? (vom Verband?)	An wen? (von der Kirchengemeinde)
Meldung neuer Mitglieder und Veränderungen in der Leitungsrunde	Sobald eine Veränderung im Team eintritt und feststeht	Bei Bedarf	Vorstand	Für die Prävention zuständige Person des Seelsorgeteams
Es werden jährliche Termine zwischen Verband und Kirchengemeinde empfohlen	Regelmäßige Treffen finden statt?	Turnus?	Wer erinnert und lädt ein?	
Ziel: sich den Abläufen zu vergewissern und Probleme ansprechen zu können...	Ja	1 x im Jahr bei der Schulung der Seelsorgeeinheit	Die für die Prävention zuständige Person lädt dazu ein	

<b>Verhaltenskodex</b>		
	Spezifischer Teil der kirchlichen Jugendarbeit	Anderer spezifischer Teil (bitte benennen)
Welcher spezifische Teil wird verwendet?		Seelsorgeeinheit Oberhausen-Philippsburg

<b>Erweitertes Führungszeugnis (eFZ)</b>		
	Verbandsleitung	Mitglied des Seelsorgeteam
Die Kopie der Vereinbarung mit dem Jugendamt zu §72a SGB VIII ist bekannt?		x

⇒ **Fortsetzung eFZ auf der Folgeseite**

<b>Erweitertes Führungszeugnis (eFZ)</b>						
	Verbandsleitung	Benannte Person aus Leitungsrunde	Mitglied des Seelsorgeteam	Leitender Pfarrer	Mitarbeiter*in Pfarrbüro	Andere Person (bitte benennen)
Wer prüft, ob ein eFZ laut ISK für die Verbandsmitglieder eingesehen werden muss?		x				
Wer prüft, ob die im ISK benannten Tätigkeiten mit den tatsächlichen Tätigkeiten des Verbandes übereinstimmen und aktuell sind?		x				
Wer versendet die Anforderung zur Vorlage eines eFZ?			x			
Wer sorgt dafür, dass die Bescheinigung über die Einsichtnahme in das erweiterte Führungszeugnis in die Sammelakte gelangt?			x			
Wer erinnert (nach 5 Jahren) an die erneute Einsichtnahme eines eFZ ?			x			

<b>Präventionsschulungen: alle die ein eFZ vorlegen müssen, sind zu einer Schulung (B+) verpflichtet</b>						
	Verbandsleitung	Benannte Person aus Leitungsrunde	Mitglied des Seelsorgeteam	Leitender Pfarrer	Mitarbeiter*in Pfarrbüro	Andere Person (bitte benennen)
Wer lädt zu den Schulungen ein?			x			
Wer führt die Schulungen durch?			x			
Wer sorgt dafür, dass die Teilnahmebescheinigungen in die Sammelakte kommen?			x			
Wer erinnert (nach 5 Jahren) an die Teilnahme einer Auffrischungsschulung?			x			

<b>Beschwerdemanagement</b>			
	Feedback-Kultur (zum Beispiel Kummerkasten etc.)	Kommunikation (zum Beispiel über Elternabende etc.)	Weitere Möglichkeiten (bitte benennen)
Wie können sich Kinder und Jugendliche & Teilnehmende beschweren??		Eltern haben Telefonnummern/ E-Mail-Adressen der Leiter. Melden sich bei Gruppenleiter oder Vorstand.	Kinder melden sich direkt zurück.
Wie können sich Eltern beschweren?		Telefonisch/ per E-Mail bei den Gruppenleitern / Vorstand.	
Wie können sich andere Gruppenleitende beschweren?	Reflexion nach Lagern mit Kindern und unter den Leitern		- persönlich - in der Leitungsrunde

<b>Interventionen bei Übergriffen und Beschwerden</b>					
	Verbandsleitung	Ansprechperson des Verbandes <i>(nicht zwingend notwendig, dass es die gibt)</i>	Mitglied des Seelsorgeteams	Leitender Pfarrer	Andere Person (bitte benennen)
Wer wird als Ansprechperson veröffentlicht?		Vorstand	Für die Prävention zuständige Person		
Wer spricht im Fall der Klärungsphase einer Vermutung oder einer nötigen Intervention ein Wirkungsverbot aus?		Leitungsrunde Vorstand			

Rheinsheim, 20.07.2023

Für die Pfadfinder Rheinsheim

Chiara Riviezzo

Für die Kirchengemeinde

Oberhausen-Philippsburg

Susanne Köhler, Gemeindefereferentin